Gefährdungsbeurteilung **Modellversuch zur Wirkung von Corexit (TM)** aufgerufen: 25.04.2024

Vorgang: Vorgänge bei der Bindung von Rohöl-Verschmutzungen auf dem Wasser **LV SV**

Beschreibung: Man bereitet wie angegeben aus Speiseöl und Flammenruß ein 'Modell-Rohöl'.
Davon gibt man in zwei Bechergläsern mit Wasser jeweils ein Portion zur Bedeckung der Oberfläche. Einem der Bg. werden 5 Tropfen Triton X-100 (TM) zugesetzt. Dann werden beide Ansätze mit einem Milchaufschäumer intensiv verquirlt.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Triton X-100 (TM) [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS09

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

GHS05 GHS07 GHS09

andere Stoffe:
Speiseöl, Ruß

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Schule _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Lehrkraft _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Unterschrift

Autor: Peter Slaby Quelle: Friedrich-Verlag, Naturwissenschaft im Unterricht CHEMIE (Seelze, Ausg. 29 (2018) Nr. 165, S. 43, Achtermann et al., Deepwater Horizon - die Bekämpfung einer Ölpest im Modell) erstellt am: 14.05.2018 geändert am: 14.05.2018